

VISIONEN



Gutenberg - Stenzengreith



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2021*

wünscht die ÖVP
Gutenberg-Stenzengreith!

Vorschau - Termine 2021

Samstag 5. Juni 2021 - Wein im Schloss
Freitag 3. Dezember 2021 - Perchtenlauf

Samstag 25. September 2021 - Oktoberfest
Sonntag 19. Dezember 2021 - Charity Glühweinstand

STEIRISCHE
VOLKSPARTEI



FROHE WEIHNACHTEN!

Ein besonders schwieriges Jahr geht bald zu Ende,
auch im nächsten Jahr warten noch große
Herausforderungen auf uns.
Nutzen wir die Tage rund um Weihnachten,
um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken.
In diesem Sinne: Besinnliche Feiertage und
ein gesegnetes Jahr 2021!

HERMANN SCHÜTZENHÖFER
Landeshauptmann

Bleiben Sie
gesund!

Das ÖVP Gemeinderatsteam - wir sind für euch da!



GK Christian Kleinhappl, MSc

0664 -3019430

Ausschuss:

Verwaltung und Personal, Budget

Soziales, Generationen, BürgerInnenbeteiligung

Bau, Wege, Fuhrpark, Raumplanung

Josef Raser

0664-5131606

Ausschuss:

Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus

Verwaltung und Personal, Budget

Bau, Wege, Fuhrpark, Raumplanung



Eveline Hammer

0664-5639989

Ausschuss:

Kinder, Jugend, Familie, Schule

Prüfungsausschuss

Kultur, Vereine, Veranstaltungen

Ing. Albert Glettler

0676-81988809

Ausschuss:

Prüfungsausschuss, Energie, Klima, Adressen,

Infrastruktur (inkl. Kanal, Wasser, Müll)

Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus



Ewald-Marco Münzer B.A MBA

0664-8404202

Ausschuss:

Energie, Klima, Adressen, Infrastruktur (inkl.

Kanal, Wasser, Müll)

Umwelt, Natur, Gesundheit

Kinder, Jugend, Familie, Schule

Franz Schinnerl

0664-3259524

Ausschuss:

Umwelt, Natur, Gesundheit

Kultur, Vereine, Veranstaltungen

Soziales, Generationen, BürgerInnenbeteiligung



Aus dem Gemeinderat

Erweiterung Öffnungszeiten ASZ - Wir haben uns für euch eingesetzt!



Der ÖVP Antrag, die Öffnungszeiten des ASZ zu erweitern, wurde im Gemeinderat beschlossen. „Das Altstoffsammelzentrum hat jetzt jeden Freitag vor dem regulären Samstagstermin von 13-16 Uhr geöffnet“, freut sich Ortsparteiobmann Josef Raser.

Asphaltierungsarbeiten

Der Gemeinderat hat entschieden folgende Wege zu sanieren bzw. neu zu asphaltieren!

Weg Sattler:

Vergabe an Fa. Marko gemäß Angebot € 17.696,82

Schneiderbertlweg zwischen Pieber und Mautner:

Vergabe an Fa. Marko gemäß Angebot € 34.063,32

Zusätzlich wurde beschlossen kleine Ausbesserungen, Sanierungen, Künetten, Asphaltmulde usw. durchzuführen.



Rosseggweg – fertiggestellt

Der 2. Teil der Sanierung des Rosseggweg wurde nun abgeschlossen. Der Gehweg wurde leider nicht durchgängig bis zur Kreuzung Sonnensiedlung errichtet!

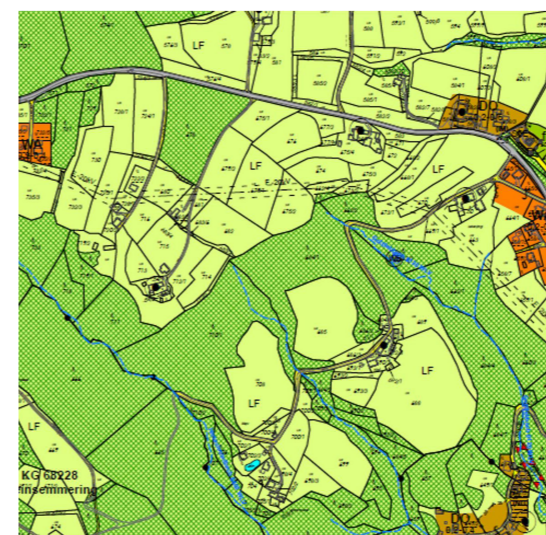
Straßenbeleuchtung

Die Kosten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Lampen werden sich auf insgesamt € 72.000,- belaufen.



Fernwärme Kleinsemmering

Die von der Gemeinde verteilten Fragebögen haben gezeigt: Rund die Hälfte der befragten Bewohnerinnen und Bewohner im Raum Kleinsemmering-Siedlung haben Interesse an einem Fernwärmeanschluss. Eine Machbarkeitsstudie dazu wird laut Auskunft des Bürgermeisters Ende November fertig sein. Wir werden uns dafür einsetzen, dass alle Interessierte rasch und transparent informiert werden!



ÖEK und Flächenwidmungsplan 1.0

Die Erstellung des Flächenwidmungsplanes zieht sich weiter hin. Es mussten zusätzliche Gemeinderatssitzungen abgehalten werden um fehlende Stellungnahmen seitens der Gemeinde richtigzustellen.

„Wir hoffen, dass die Verantwortlichen die Unterlagen nun ordnungsgemäß fertigstellen, damit für den neuen Flächenwidmungsplan endlich Rechtssicherheit besteht!“, so Gemeindegassier Christian Kleinhappl.

Nur mal so

Fast ein halbes Jahr ist schon vergangen, seit die SPÖ mit der absoluten Mehrheit zum Wahlsieger gewählt wurde. Einige Wahlversprechen wurden auch schon umgesetzt. In den letzten Jahren wurden Entscheidungen von den Parteien meist gemeinsam getroffen. Das „Miteinander“ lässt derzeit noch zu wünschen übrig. Da wir ein „Miteinander“ wollen, stehen wir auch zu den meisten Beschlüssen, wenn wir es für die Bevölkerung als gut erachten. Nur um Mitleid in der Bevölkerung zu erhaschen braucht man uns in der Bevölkerung nicht als „Blockierer“ zu bezeichnen. Gerade in dieser schweren Zeit, wo die meisten Menschen und besonders Familien finanziell an ihre Grenzen stoßen, wäre zusätzlich eine Erhöhung der Gemeindegebühren nicht nachvollziehbar, wenn unter anderem eine teure Umrüstung der Straßenbeleuchtung und kostspielige Asphaltierungen von Wegen ohne Probleme möglich sind. Auch nicht nachvollziehbar wäre es, wenn Vereine auf ihre Förderung verzichten sollten, oder Feuerwehren keine notwendigen Investitionen mehr tätigen können, bzw. ihr Budget gekürzt werden sollte. Denn gerade die ehrenamtlichen Organisationen und Vereine leiden ohnehin schon unter einem Einnahmenverlust durch fehlende Veranstaltungen und Feste.

OPO

Liebe Steirerinnen und Steirer,

vor wenigen Tagen, am 24. November war es genau ein Jahr her, dass ich bei der steirischen Landtagswahl mit sehr großer Zustimmung als Landeshauptmann bestätigt wurde.

Dieses Ergebnis war und ist für mich persönlich ein überwältigender Vertrauensbeweis. Und noch mehr als das: Es bleibt eine eindrucksvolle Bestätigung für den steirischen Weg der Zusammenarbeit, für den ich stehe – und den wir alle gemeinsam tragen: „Wichtig ist nicht, was für die eine oder andere Partei das Bessere ist. Wichtig ist, was für die Steiermark das Beste ist.“

Es ist aber nicht allein die Erinnerung an die Wahl vor einem Jahr, die für mich unvergesslich bleiben wird. Politisch. Persönlich. Auch menschlich.

Es ist vor allem der Zuspruch, das Zutrauen und das Vertrauen, das ich Tag für Tag in vielen Begegnungen landauf, landab spüre und erlebe. Das erfüllt mich mit Freude, natürlich auch Stolz, aber vor allem: mit Kraft.

Kraft, die von uns allen heute mehr gefordert ist, als wir uns vor kurzem noch vorstellen konnten. Kraft, die wir jetzt alle gemeinsam aufbringen müssen. Gerade jetzt, ganz aktuell, in diesen so herausfordernden Tagen.

Dann werden wir auch die so schwierigen und uns alle bedrückenden Wochen und Monate überstehen. Hoffentlich schneller, als viele jetzt glauben.

Das wünsche ich Ihnen und uns allen von Herzen. Und dafür setze ich mich ein. Mit all der Kraft, die Sie mir bei der Wahl am 24. November 2019 gegeben haben.

Denn was ich vor einem Jahr gesagt habe, gilt in Zeiten wie diesen erst recht: „Die Steiermark ist mein Leben. Zusammenarbeit ist mein Weg.“


Landeshauptmann
Hermann Schützenhöfer



STVP.AT

WIR SUCHEN DIE STEIRISCHEN TALENTE

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr geht die „Land der Talente“-Tour der Steirischen Volkspartei in den nächsten Monaten in eine zweite Runde. Die Aktion, die im letzten Jahr bereits zahlreiche heimische Talente vor den Vorhang geholt hat, wird sich diesmal speziell auf junge Steirerinnen und Steirer aus den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales konzentrieren.

Schon im Jahr 2019 konnten im Zuge der Tour unter dem Motto „Unsere Steiermark – das Land der Talente“ helle und fleißige Köpfe gefunden und für ihr Können ausgezeichnet werden. Die Fortsetzung im Jahr 2020 soll die Gelegenheit bieten, weitere junge regionale Talente im Sinne einer zukunftsfähigen Steiermark zu erkennen und gezielt zu fördern. Ganz im Zeichen der Schwierigkeiten, mit denen alle Steirerinnen und Steirer durch die Corona-Krise konfrontiert wurden, will man sich diesmal auf die Bereiche Gesundheit, Pflege und Soziales konzentrieren. Gesucht werden daher junge Menschen zwischen 15 und 35 Jahren, die sich durch ihre Arbeit und ihr Engagement in einer privaten oder öffentlichen

Einrichtung oder als Mitglied in einem Verein besonders auszeichnen.

Fokus auf Gesundheit, Pflege und Soziales

Den Fokus legt man im heurigen Jahr nicht zuletzt aufgrund der Corona-Krise auf diese Bereiche. Damit sollen in einer schwierigen Zeit positive Akzente gesetzt und jene Menschen ausgezeichnet werden, auf die sich das ganze Land in der aktuellen Situation schlussendlich am meisten verlassen muss. „Gerade das Jahr 2020 hat gezeigt, dass Arbeitsplätze in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales nicht nur krisenfest, sondern für eine moderne Gesellschaft systemerhaltend und zukunftsweisend sind. Die jungen Talente und Po-

tenziale, die in unserem Land in dieser Hinsicht stecken, sollen entsprechend gefördert und die wichtigen Tätigkeiten, die in dieser herausfordernden Zeit geleistet werden, gewürdigt werden“, so Landesparteiobmann Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. „Darum wollen wir nicht nur bestmögliche Rahmenbedingungen für die Fachkräfteausbildung in der Steiermark schaffen, sondern auch dafür sorgen, dass die jungen Steirerinnen und Steirer jene Wertschätzung erfahren, die sie verdienen. Darum führen wir die „Land der Talente“-Tour auch in diesem Jahr fort.“

Phase 1: Nominierung von Talenten

In einer ersten Phase der Aktion haben Steirerinnen und Steirer die Möglichkeit, ihre „Hidden Talents“ zu nominieren. Von jungen Ärzten über Krankenschwestern und Pflegehelfern bis hin zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes – ganz egal, wo sie beschäftigt sind, den steirischen Talenten soll eine große Bühne geboten werden.

Auf der Homepage der Steirischen Volkspartei können bis Ende November Nominierungen abgegeben werden.

Phase 2: Besuche in den Bezirken

Alle Nominierungen werden von einer Jury gesichtet, im Anschluss werden jeweils vier bis sechs Kandidatinnen und Kandidaten für die „Land der Talente“-Tour durch zwölf steirische Bezirke ausgewählt. An einzelnen Bezirkstagen werden diese Talente vor Ort von Abgeordneten sowie Mandatarinnen und Mandataren der Steirischen Volkspartei besucht und bekommen somit jenen Dank und jene Wertschätzung, die sie sich durch ihre harte Arbeit und ihr außergewöhnliches Engagement in der vergangenen Zeit verdient haben. Die Bezirkstage werden von einem Kamerateam begleitet und foto- sowie videografisch dokumentiert. „Natürlich hängt der zeitliche Plan und der Ablauf dieser Tour von den COVID-19-Maßnahmen und aktuellen Bestimmungen ab. Wir planen die Tour daher bis ins Frühjahr 2021“, erklärt Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg.



NOMINIEREN SIE IHRE FAVORITEN:

Junge Talente aus dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich gesucht: Schreiben Sie uns, wer Ihrer Meinung nach ein Talent ist - auf



www.stvp.at/land-der-talente-2020

Der Steirische Bauernbund ist verlässlicher Partner der Bauern – Hand drauf!

Der Einsatz für die bäuerlichen Familienbetriebe, die Gemeinden, die Regionen und das Brauchtum prägen die Organisation seit ihrer Gründung. Der Bauernbund ist nicht nur für seine Kernkompetenz – die agrarische Vertretung – bekannt, sondern auch als Vordenker und gestaltende, verantwortungsvolle politische Kraft, als Interessensvertreter des ländlichen Raums, als Motor für die Wirtschaftskraft der Regionen und als Hüter der Lebensqualität und Tradition.

Wenn am 24. Jänner 2021 die Organe der Landwirtschaftskammer neu gewählt werden, setzt der Bauernbund auf Verlässlichkeit und Handschlagqualität. Mit Landwirtschaftskammerpräsident Franz Titschenbacher und Bezirkskammerobmann Sepp Wumbauer stehen zwei erfahrene, kompetente und sympathische Persönlichkeiten an der Spitze der Wahlbewegung, die in den letzten fünf Jahren ihre Qualitäten bewiesen haben und die Land- und

Forstwirtschaft in wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeiten mit viel Weitblick und Können durch die Krisen geführt haben.

Seien es sich ändernde gesellschaftliche Anforderungen, neue Strömungen in der Ausrichtung der Agrarpolitik auf europäischer Ebene oder innerbetriebliche Entscheidungen, die die Zukunft des Hofes auf Jahrzehnte festlegen, der Bauernbund mit seiner gestaltenden Kraft in der Landwirtschaftskammer begleitet die Bäuerinnen und Bauern gerade in diesen immer komplexer werdenden Entscheidungsprozessen. Der Bauernbund mit seinen Funktionärinnen und Funktionären trägt politische Verantwortung auf allen Ebenen. Das beginnt bei der Ortsebene, geht über die Bezirks-, Landes- bis hin zur Bundes- und Europaebene. Dieses politische Wissen über alle Ebenen hinweg sorgt für Verlässlichkeit in der Vertretung der heimischen Bauernfamilien – Hand drauf!



Steirischer Bauernbund

Bezirkskammerobmann
Josef Wumbauer

LK-Präsident
Franz Titschenbacher

24. JÄNNER: LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

Steirischer Bauernbund

**Verlässlich. Für Weiz.
Hand drauf!**